

Tipps für nachhaltige Häuslbauer

- ✓ **Flächenschonend bauen:** Häuslbauer sollten nur so viel Quadratmeter an Grundstück kaufen bzw. bebauen wie tatsächlich notwendig ist. Der Außenbereich sollte gut begrünt werden. Flächenversiegelungen tragen zur Bodenzerstörung und zum Artensterben bei.
- ✓ **Richtige Ausrichtung:** Beim Neubau kommt es auch auf die Ausrichtung des Hauses an: Eine Photovoltaikanlage oder große Fensterfronten sollten möglichst nach Süden ausgerichtet sein, um das Sonnenlicht ideal einzufangen.
- ✓ **Einsatz von nachhaltigen Baustoffen:** Wo es möglich ist, sollten nachhaltige Baustoffe wie Ziegel, Lehm oder Holz eingesetzt werden.
- ✓ **Einsatz von erneuerbaren Energien:** Mit einer Wärmepumpe kann etwa das Haus energiesparend geheizt werden. Photovoltaikanlagen sind umweltschonend, in Österreich gefördert und helfen Energie zu sparen. Überschüssiger, selbstproduzierter Strom kann wieder ins Netz eingespeist werden.
- ✓ **Ressourcenschonende Technikanlagen:** Dazu zählen zum Beispiel energiesparende Heizanlagen (Wärmepumpe, Pelletheizung), die Nutzung von Grundwasser (Brunnen) oder Regenwassertanks.
- ✓ **Energieeffizienz:** Beim Hausbau sollte generell auf eine gute Dämmung geachtet werden, dazu zählen auch energieeffiziente Fenster und Türen. Sie sparen nicht nur Energie, sondern wirken auch temperaturregulierend.
- ✓ **Smart Home/Moderne Technologie:** Moderne Technologien bzw. ein Smart Home sorgen nicht nur für Wohnkomfort und Sicherheit, sondern auch für eine erhöhte Energieeffizienz - so können intelligente Thermostate und Zähler helfen, Heizkosten und Strom zu sparen.
- ✓ **Förderungen nutzen:** Nachhaltiges Bauen wird in Österreich gefördert, wobei es Förderungen für Unternehmen und Privatpersonen gibt. Im Privatbereich werden etwa nachhaltige Heizsysteme, Photovoltaikanlagen oder Ökostromanlagen gefördert. Einen Überblick über sämtliche Fördermöglichkeiten in Österreich bietet die Website [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) unter dem Punkt "[Bauen, Wohnen und Umwelt](#)".
- ✓ **Hilfe vom Profi:** Nachhaltiges Bauen verlangt oft eine gewisse Expertise. Wer selbst nur wenig Fachwissen mitbringt oder auf Nummer sicher gehen will, kann für das nachhaltige Bauvorhaben einen Fachexperten/eine Fachexpertin beauftragen. Eine Reihe von Berater:innen sind auf der klimaaktiv-Website (<https://www.klimaaktiv.at/>) des Umweltministeriums zu finden.
- ✓ **Energieberatungsstellen der Bundesländer** (<https://www.klimaaktiv.at/service/beratung/energieberatungen.html>): Die Beratungsstellen geben Tipps rund um Energiesparen, energieeffizientes Bauen, Wohnen und Sanieren.